



P R E S S E A U S S E N D U N G

Cäsar versus Beauty Farm: Ortspolitik kämpft für eine Sensation und gegen ein Freudenhaus

Theateraufführung 2014 dient auch einem karitativen Zweck

„Der Cäsar und die Beautyfarm“ heißt die von Andreas Holzmann geschriebene Komödie, die das Ensemble des Theater- und Kulturvereins Breitenau im Oktober 2014 im Barbarasaal in St. Erhard/Breitenau auf die Bühne bringen wird. Neu in diesem Jahr: Ein Teil der Einnahmen wird in Kooperation mit dem Rotary Club einem karitativen Zweck in der Region gespendet. „Wir haben Freude am Theaterspielen. Dass wir mit unserer Darbietung auch bedürftigen Menschen helfen können, freut uns doppelt“, unterstreicht Martin Pretterhofer, Obmann des Theater- und Kulturvereins Breitenau, der in diesem Jahr auch die Hauptrolle des Stückes spielt. Fünfmal wird das Stück aufgeführt, die Premiere findet am 17. Oktober 2014 um 19:30 Uhr statt. Karten sind ab sofort erhältlich!

Informationen zum Stück: In der Breitenau herrscht „tote Hose“. Die Touristen kommen immer seltener und auch sonst ist das Leben im Ort ruhig und überschaubar. Nur Professor Giovanni Vicente (gespielt von Peter Posch), ein italienischer Archäologe, sorgt mit seinen Ausgrabungen für Aufsehen. Nach ein paar Runden Schnaps beim Wirten Anton Liebkind (Volker Höferl) entlocken Bürgermeister Josef Pointner (Martin Pretterhofer) und sein „Vize“ Philipp Greisberger (Thomas Zirbisegger) dem schrulligen Professor, wonach er in der Breitenau eigentlich gräbt. Giovanni hat Hinweise erhalten, wonach die Grabstätte des Cäsaren Marc Aurelius in der Breitenau liege. Die beiden Gemeinde-Oberhäupter haben die Schlagzeilen schon vor Augen und träumen von der „Cäsaren-Hauptstadt Breitenau“. Da kommt aber die Hiobsbotschaft: Der Sohn des Wirten hat Pläne mit dem Gasthof des Vaters. Eine „Beauty Farm“ soll aus dem Gasthof werden. Weil aber niemand so genau weiß, was das sein soll, vermuten sie, dass sich hinter dem harmlosen Projekt ein Freudenhaus versteckt. Das versetzt die Gemeinde-Obrigkeiten in Rage. Ein Bordell in der zukünftigen „Cäsaren-Hauptstadt“ – das muss mit allen Mitteln verhindert werden. Als dann auch noch die Hotelinvestoren und eine Journalistin in der Breitenau auftauchen, wird's turbulent

und sehr unterhaltsam, zumal auch der erhoffte Erfolg bei den Ausgrabungen noch immer auf sich warten lässt. Für den Bürgermeister steht fest: Hier muss ein bisschen nachgeholfen werden – und die unterhaltsamen Turbulenzen beginnen...

Die Aufführungen finden im Barbarasaal in St. Erhard/Breitenau statt. Insgesamt fünf Vorstellungen stehen auf dem Programm:

- Freitag, 17. Oktober 2014 (19:30 Uhr)
- Samstag, 18. Oktober 2014 (19:30 Uhr)
- Freitag, 24. Oktober 2014 (19:30 Uhr)
- Samstag, 25. November 2014 (15:00 Uhr und 20:00 Uhr)

Kartenpreise:

Erwachsene € 9,--

Kinder € 4,--

Platzreservierungen werden ab sofort telefonisch täglich zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr unter der Nummer 0681/81 31 32 82 entgegen genommen. Es ist auch möglich, Platzreservierungen online unter www.theaterkulturverein-breitenau.at vorzunehmen.

Vorverkaufskarten sind erhältlich bei: Raiffeisenbank Breitenau, Tankstelle-Kaufhaus Pichler, ADEG Stoffleth sowie bei allen Darstellern.

Breitenau, im September 2014

Rückfragehinweis:

Volker Höferl

0699/181 65 161

volker.hoeferl@hotmail.com